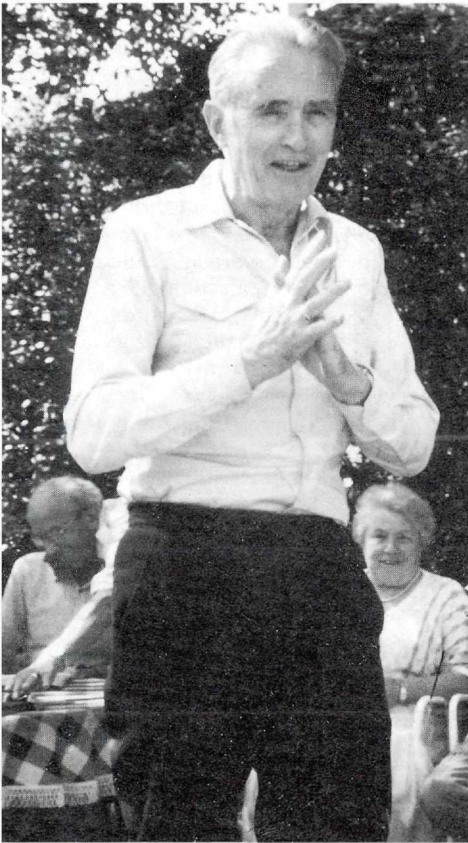


Unserem Gründungsmitglied, meinem langjährigen Freund
Dr. Gerald MAYER zum Gedenken



Dr. Gerald MAYER bei unserer Tagung 1988 in Obertraun.
Foto: Rolf TRUMMER

Am 29. September 1992 verstarb überraschend Dr. Gerald MAYER. Er war bereits unter den 25 Teilnehmern am 1./2. Mai 1965 beim 1. Treffen von Ornithologen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich, aus dem bekanntlich unsere Arbeitsgemeinschaft hervorging. Im Jahre 1988, bei der von ihm organisierten Tagung in Obertraun/Oberösterreich, war er maßgebend daran beteiligt, daß unsere Arbeitsgemeinschaft trotz der damals bestehenden Schwierigkeiten den Weg in die Zukunft fand.

Dr. MAYER, geboren am 2. Juli 1926 in Linz, Oberösterreich, war zunächst Mittelschullehrer, später durch viele Jahre hindurch bis zu seiner Pensionierung Landesbeauftragter für Naturschutz in Oberösterreich. Sein Interesse an der Vogelkunde und seine diesbezügliche Arbeit mögen einige Beispiele zeigen: 1953 Gründungs- und später lange Jahre Vorstandsmitglied der „Österreichischen Vogelwarte“ (später Österr. Gesellschaft für Vogelkunde); seit 1954 Leiter der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft am Oberösterreichischen Landesmuseum, 1957 Gründer und viele Jahre Leiter der Vogelschutzstation Steyregg, ab 1958 Herausgeber der „Vogelkundlichen Berichte und Informationen, Ausgabe Oberösterreich“ (insgesamt 231 Folgen); Arbeit an naturschutzrelevanten Rasterkartierungen, Herausgeber des ersten OÖ Brutvogelatlasses und der OÖ „Roten Liste“; Initiator der Österreichischen Wasservogelzählungen in den fünfziger Jahren. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählten die Vogelberingung, Populationsbiologie von Höhlenbrütern, insbesondere von Kohlmeisen. Seine vielfältigen Arbeiten schlugen sich in einer Fülle von Publikationen nieder.

Wir verloren mit Gerald MAYER einen langjährigen lieben Freund.

FRANZ NIEDERWOLFSGRUBER